



Verkehrswacht Wesermarsch

26919 Brake, 6. April 2004

Protokoll

der 1. Mitgliederversammlung 2004 der Verkehrswacht Wesermarsch
am Dienstag, 16. März 2004, im „Forum Bunte Reihe“ in Brake

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage)

1. Begrüßung

- Durch den Vorsitzenden der Verkehrswacht Wesermarsch - Jürgen Dehn -
- Dank an die erschienenen Teilnehmer - leider nur 9 Mitglieder und 3 Gäste -
- Zahlreiche Mitglieder hatten sich im Vorfeld aufgrund von Terminüberschneidungen, Krankheit pp. entschuldigt
- Das angenehme Ambiente im „Forum Bunte Reihe“ - erstmalig Veranstaltungsort einer Mitgliederversammlung - hätte zweifellos mehr Teilnehmer verdient
- Besondere Begrüßung des Pressevertreters der Kreiszeitung Wesermarsch
- Feststellung der ordnungs- und satzungsgemäßen Einladung
- Keine Einwände gegen vorgesehene Tagesordnung - weitere Anträge/TOP aus den Reihen der Mitglieder wurden nicht gestellt
- Geplanter Ablauf der Veranstaltung gemäß Programm in der Einladung, wengleich die TOP sich im Einzelfall überschneiden und die Übergänge insofern fließend sein werden

2. Geschäftsbericht/Kassenprüfung

- Die Kassenprüfer Heino Buerhoop und Jürgen Zimmer haben die Geschäfts- und Kassenführung anhand der von der Geschäftsführung zur Verfügung gestellten Unterlagen und Belege ausführlich geprüft
- Jürgen Zimmer stellt anhand einer Powerpointpräsentation anschaulich dar, dass die Geschäftsführung der Verkehrswacht Wesermarsch auch im Jahr 2003 plausibel und nicht zu beanstanden ist
- Die Kassenprüfer beantragen daher die Entlastung des Vorstandes
- Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung der Verkehrswacht Wesermarsch - übrigens auf einstimmigen Beschluss in offener Abstimmung durch Handzeichen - ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen Entlastung
- Herr Dehn dankt im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und betont, dass die jetzt vorgelegten Bilanzen absolut solide sind und zweifellos vernünftige Grundlagen für weiterhin erfolgreiche Verkehrswachtsarbeit bieten

3. Wahlen

- Turnusmäßig steht die Wahl der/s stellvertretenden Vorsitzenden an
- Jürgen Dehn stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und regt offene Wahl durch Handzeichen an - die Mitgliederversammlung stimmt dieser Verfahrensweise ohne Gegenstimme zu
- Auf Anfrage erklärt sich der derzeitige stellv. Vorsitzende Friedhelm Pille bereit, im Falle einer Wiederwahl dieses Amt erneut auszuüben
- Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Wahl
- In der Abstimmung entfallen alle neun Stimmen der Wahlberechtigten - ohne Gegenstimme bzw. Enthaltung - auf Friedhelm Pille
- Friedhelm Pille dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an
- Glückwünsche im Namen der Mitgliederversammlung durch Jürgen Dehn

4. Mögliche Erweiterung des Vorstandes durch „Beisitzer“

- Angeregt wird, den Vorstand in bestimmten Bereichen durch gemäß Satzung der Verkehrswacht übrigens ausdrücklich vorgesehene bzw. mögliche „Beisitzer“ zu ergänzen - einerseits um den Vorstand zu entlasten, andererseits aber auch, um die Gesamtverantwortung der Verkehrswachtsarbeit sinnvoll auf mehrere Verantwortliche zu verteilen
- Jürgen Zimmer bestätigt entsprechende positive Erfahrungen in der Verkehrswacht Nordenham
- Diskutiert wird zunächst der Bereich „Beisitzer Schulen“ - hier scheint durchaus eine Steigerung der Effizienz in der Zusammenarbeit möglich
- Einstimmiger Beschluss der MGV: der Vorstand formuliert ein Anschreiben an alle Schulen als Mitglieder und fragt dort evtl. Bereitschaft ab; entsprechend Interessierte von Seiten der Schulen sollten nach einem Abstimmungsgespräch bereits in die Verkehrswachtsarbeit „eingespult“ - z. B. Materialverwaltung Verkehrserziehung pp. - und könnten dann im Rahmen der nächsten MGV „offiziell“ bestätigt werden
- Weitere Beisitzer (z. B. Bereich „Verwaltung Technik/Ausstattung“) werden zunächst zurückgestellt

5. Durchgeführte Aktionen/Aktivitäten 2003 - Planungen 2004

5.1 Jubiläum „50 Jahre Verkehrswacht Wesermarsch“ im September 2003

- Kurze Powerpointpräsentation durch Klaus Lücke - Veranstaltung war zweifellos das „Highlight“ 2003
- Freundliche Unterstützung auch durch andere Beteiligte wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste pp.
- Erneute Einbindung in die Aktion „Fahrrad - aber sicher...“
- Angeboten wurden Fahrradcodierung, Buttonaktion, Luftballonwettbewerb, Fahrradparcours für Kinder, Einsatz des Messdisplays u. v. m.; als Abrundung gab es Getränke und leckere Grillwürste

5.2 Luftballonwettbewerb

- Als Programmpunkt des Jubiläums auch in den Folgemonaten noch immer wieder Thema:
 - im Dezember 2003 wurden zehn Kinder mit (Groß)eltern eingeladen - unter Beteiligung der Presse konnten sie schöne Preise in Empfang nehmen
 - im Februar 2004 erhielten alle zehn Finder bzw. „Rücksender“ der Karten Buchgeschenke der Verkehrswacht

5.3 Seniorenveranstaltung

- Eine weitere vom Bundesverkehrsminister unterstützte und über die Deutsche bzw. Landesverkehrswacht initiierte Aktion fand im Herbst 2003 statt: eine Verkehrssicherheitsaktion für Senioren!
- Mit der Begegnungsstätte der Stadt Brake wurde schnell ein „Partner“ gefunden, der nicht nur die Örtlichkeit zur Verfügung stellte, sondern mit Unterstützung der AWO auch für die Logistik der Besucher sorgte
- Angeboten wurden erneut viele (kostenlose) Aktivitäten und Aktionen wie Sehtest, Reaktionstest, Vorträge sowie Fahrradcodierungen
- Neben der vorherigen Ankündigung in der Presse wurden im Vorfeld nahezu alle Einrichtungen und Verein in Brake und „umzu“ mit Bezug zur Zielgruppe der Senioren angeschrieben - eine Teilnehmezahl von ca. ca. 55 Senioren kann sich erneut sehen lassen

5.4 Geschwindigkeits-Messdisplay

- Hat sich zweifellos als effektive Möglichkeit zur Verkehrsprävention bewährt und gilt als ständiger Repräsentant für aktive Verkehrssicherheitsarbeit „vor Ort“
- Wird in diesem Sinne regelmäßig weitergeführt - Hinweis: alle Messergebnisse sind stets aktuell unter www.verkehrswacht-wesermarsch.de eingestellt!

5.5 Fahrradcodierung

- Unabhängig von eigentlicher Zielrichtung „Kriminalprävention“ absolut geeignete Möglichkeit, im „lockeren Gespräch“ mit Fahrradbesitzern positiv für die Verkehrswacht zu werben
- Beteiligung der Polizei läßt leider zu wünschen übrig - Gespräche bzw. Schriftwechsel mit der Polizei werden diesbezüglich geführt
- Codieraktionen der Verkehrswacht werden auf jeden Fall weitergeführt - nächster Termin: 27. März 2004 in Lemwerder

5.6 Verkehrsübungsplatz

- Zum Frühjahr steigt wieder der Bedarf bei Schulen und Kindergärten, den Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht bei der Polizei in Brake zu besuchen. Personell stehen bei der Polizei kurzfristig Engpässe an - in Gesprächen Verkehrswacht/Polizei sollen Details unmittelbar abgestimmt werden.

6. Vorstellung Internetauftritt/neue Homepage

- Mittels PC und Beamer stellen Joachim Moorth als Internet-Fachmann und „Erbauer“ und Klaus Lücke als „Ideengeber“ für Aufbau und Inhalte den jetzt überarbeiteten und (fast) fertiggestellten Internetauftritt der Verkehrswacht Wesermarsch vor.
- Herr Dehn betont, dass zwischen den ersten Anfängen in Form einer lediglich „erweiterten Visitenkarte“ und der jetzt präsentierten Homepage angesichts des rasenden technischen Fortschritts naturgemäß Welten liegen.
- Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang, dass Joachim Moorth als Fachmann das Gerüst und die Basisinhalte erstellt hat und nunmehr durch die Geschäftsführung auch ohne technische Insiderkenntnisse in der html-Handhabung letztlich die gesamte Homepage selbst durch „technische Laien“

aus dem Vorstand immer und problemlos auf dem aktuellsten Stand gehalten werden kann.

- Wichtig ist dies insbesondere für aktuelle Termine und Berichte sowie für Informationen und Ergebnisse z. B. aus dem Bereich „Displayeinsatz“; Aufforderung an alle, die Verkehrswacht Wesermarsch regelmäßig unter www.verkehrswacht-wesermarsch.de zu besuchen - besondere Beachtung und „aktive Mitgestaltung“ sollte dabei auch das „Verkehrswachts-Forum“ erhalten!
- In diesem Zusammenhang stellt Joachim Moorth noch über den eigentlichen Interauftritt der Verkehrswacht Wesermarsch hinaus eindrucksvoll die Möglichkeiten des Programmes „Content Management“ mit einer Vielzahl von unterschiedlichsten Anwendungen und Möglichkeiten dar - im Laufe des Vortrages leider eingeschränkt durch einen den erstmals im Internet und daher noch nicht „virengesichert“ laufenden Laptop der Verkehrswacht „überfallenden“ Virus (der „Schaden“ ist mittlerweile längst behoben!).

7. Vorhaben/Planungen 2003

- Vorschlag Joachim Moorth: „Sponsoren“ für Internet Auftritt - d. h. Anschreiben an mögliche „Kunden“ mit Verkehrsbezug (Fahrschulen, Kfz-Werkstätten, Tankstellen, Zweiradhändler, Verkehrsbetriebe pp.) mit dem Angebot, durch ihr Logo auf der Verkehrswachts-Homepage zu werben - jährlicher Beitrag für (Neu)mitglieder sogar günstiger! Der Vorstand prüft und regelt weiteres.
- Mitteilung Klaus Lücke: „Aktion Junge Fahrer“ der Deutschen Verkehrswacht - aufgrund zu erwartender mangelnder Resonanz scheinen größerer Schwerpunktaktionen in der Wesermarsch nicht sinnvoll.
- Gleichwohl sollen weitere und sich auch in der Wesermarsch „lohnen de“ Aktionen bzw. Aktivitäten der deutschen Verkehrswacht aufgegriffen und sofern möglich umgesetzt werden der Vorstand kommt diesbezüglich auf die Mitglieder zu!

8. Sonstiges

- Jürgen Zimmer deutet an, dass die Verkehrswacht Nordenham beabsichtigt, der Straßenmeisterei Nordenham als „Dauerleihgabe“ eine „Geschwindigkeitsmesstechnik“ für Verkehrsuntersuchungen pp. zur Verfügung zu stellen; er schlägt vor, ähnliche Aktivitäten durch die Verkehrswacht Wesermarsch für die Straßenmeisterei Brake zu entwickeln, damit derartige Technik dann auch gemeinsam und sinnvoll (zeitgleiche Erhebung beider Fahrtrichtungen pp.) eingesetzt werden könnte.
- Der Straßenbauverwaltung stehen aufgrund Haushaltssperre pp. derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Entsprechende Technik ist mittlerweile Standard - derzeit werden für derartige Zwecke regelmäßig die Messdisplays der Verkehrswachten „missbraucht“, ohne dabei ihre an sich präventive Wirkung entfalten zu können.
- Nach kurzer Diskussion beschließt die MGV, die Ergebnisse einer bereits anberaumten Vorstellung eines Anbieters Ende März 2004 abzuwarten, den daraus sich u. U. entwickelnden finanziellen Rahmen abzustecken und dann im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten - z. B. unter Inanspruchnahme der durch die Landesverkehrswacht zu erwartenden jährlichen Zuschüsse - die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

9. Schlusswort/Beendigung der Mitgliederversammlung

- Durch Herrn Dehn um 21.35 Uhr - er dankt allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und die Beiträge und wünscht einen guten Heimweg.

Aufgestellt

Genehmigt

Protokollführer

Vorsitzender